

Wichtige Informationen nach der Narkose bzw. Operation Ihres Heimtieres

Richten Sie für Ihr Tier ein kleines Domizil ein, indem es Futter, Wasser, Unterschlupf und ggf. eine Toilette hat. Verzichten Sie auf Einstreu und nehmen Sie stattdessen Baumwolltücher, damit sich **keine Späne oder Strohstücke** in der Naht verfangen oder diese verkleben. Trennen Sie das Tier für ca. zwei Tage von den Partnertieren (Sichtkontakt ist unbedingt erlaubt), denn unser Patient riecht einerseits fremd für die anderen andererseits ist es durch die Narkose geschwächt. Mögliche Streitereien sind für ihn nicht ausfechtbar und sehr stressig.

Wärme:

Durch die Narkose verliert Ihr Tier an Körpertemperatur, bei uns bekommt es zugeführte Wärme durch spezielle Geräte. Zu Hause müssen Sie durch Decken, Körnerkissen und Heizungen ggf. Fußbodenheizung die Körpertemperatur bei ca. 38,5°C halten. Ebenfalls eignen sich sogenannte Snugglesafe Platten. Wenn Ihr Tier von sich aus kühlere Stellen aufsucht, lassen Sie die Wärmequellen weg.

Ruhe:

Jede Narkose wird von jedem Heimtier unterschiedlich verstoffwechselt. Um unnötigen Stress zu vermeiden, sollten laute Geräusche, herumtragen und Spielaufforderungen durch Kinder oder Partnertiere unbedingt verhindert werden. Vorsichtiges Kuscheln ist natürlich erlaubt, sofern es dem Tier angenehm ist.

Futter und Wasser:

Ihr Heimtier muss unverzüglich wieder mit der Nahrungsaufnahme beginnen. Dies ist essenziell wichtig für die gesunde Verdauung. **Falls angeordnet**, geben Sie das Pappelfutter wie besprochen.

Wunde:

Damit die Wunde schnell und ohne Komplikationen verheilt, **lassen Sie bitte unbedingt den Leckschutz (Halskragen, Body o.ä.) bis zum vereinbarten Termin an**. Durch Lecken können Bakterien die Wunde infizieren und sorgen schlimmstenfalls dafür, dass Ihr Tier erneut narkotisiert werden muss. Pflaster und Verbände sollten bis zum Kontrolltermin auf der Wunde belassen und nur nach Absprache vorzeitig entfernt werden.

Sonstiges:

Lautäußerungen, Inkontinenz und Übelkeit sind in der Aufwachphase nach der Narkose normale Nebenwirkungen und stellen keinen Grund zur Beunruhigung dar. Sollten die Symptome länger als zwölf Stunden nach der Operation bestehen, melden Sie sich bitte umgehend bei uns. Sollte Ihr Heimtier gesundheitliche Probleme wie anhaltendes Erbrechen, Durchfall, Harn- oder Kotabsatzprobleme zeigen oder die Futteraufnahme verweigern, kontaktieren Sie uns ebenfalls.

Kontrollbesuch nach der Narkose bzw. Operation:

Bitte halten Sie unbedingt die mit uns vereinbarten Kontrolltermine ein, um eine reibungslose und schnelle Genese Ihres Tieres zu ermöglichen. In der Regel werden bei größeren Eingriffen Kontrollen nach ein bis zwei Tagen nach der OP durchgeführt und dann in individuellen Abständen. Die Fäden der Naht, falls vorhanden, werden meist nach zehn Tagen von uns entfernt.